

Empfehlung zur Pflege von Tennisdecken

Regelmäßige, sachgemäße Pflege bildet die Voraussetzung für die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer von Tennendecken. Die weitaus höhere Strapazierfähigkeit von Sabagrand[®] / Sabalith[®] - Decken gegenüber Rasenflächen bedeutet jedoch nicht, dass Tennendecken keiner Pflege bedürfen.

Unebenheiten, die durch starke Strapazierung entstehen, sind durch Spezialgeräte, Harken und Schaber auszugleichen und abzuwalzen. (**Achtung:** Unebenheiten sind zumeist die Folge falscher oder unsachgemäß eingebauter Tragschichten.) Normalerweise genügt das großflächige Abziehen mit Schleifbalken oder Bewehrungsmatten, u.ä.. Angeschwemmte bzw. angesammelte Feianteile an stark beanspruchten Stellen des Belages sind zu entfernen und durch neues Material zu ersetzen. Vertiefungen sind mit gleichartigem Belagsbaustoff aufzufüllen und zu verdichten.

Größere Löcher müssen rechtzeitig mit Reservematerial gefüllt werden, um das Durcharbeiten der gröberen Bestandteile der dynamischen Schicht in die Deckschicht zu verhindern. Nach dem Flächenausgleich sollte die gesamte Fläche unter Wasserzugabe gewalzt werden.

Durch Niederschläge oder Beregnung **freigelegte Grobkörner** sind nach erfolgtem Aufräumen wieder einzuarbeiten. Algen, Moose oder Ähnliches sind zu entfernen.

Die **Solldicke** darf nicht verändert werden. Bei anhaltender, trockener Witterung sollten Tennenbeläge beregnet werden, damit die Decke ihre Bindung behält und nicht zu stauben beginnt. Es empfiehlt sich, diese Arbeiten in den Abendstunden vorzunehmen, um die Verdunstungsrate zu reduzieren und die Decke sich wieder binden und setzen kann. Der Einsatz geeigneter Beregner ist empfehlenswert.

Um die **Wasserdurchlässigkeit** festgetretener, verdichteter Belagsbereiche zu verbessern (z.B. vor den Toren, auf den Hauptfahrwegen), ist deren Oberfläche aufzulockern. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die darunter liegende Schicht nicht beschädigt wird. Anschließend hat ein Egalisieren und Walzen zu erfolgen.

Es ist besonders darauf zu achten, dass nach jeder **Frostperiode** die Decke mit einer 1 – 2 t. Walze neu verdichtet werden muss. Aufgefrorene und somit zu weiche Flächen dürfen nicht benutzt werden.

→ Alle 1 bis 2 Jahre sollte (je nach Bedarf) eine leichte Überholung der Tennendecke durch einen 0,3 cm starken Überwurf aus - je nach vorheriger Materialverwendung - Sabagrand[®], Sabacourt[®] oder Sabalith[®] erfolgen. Das hierfür notwendige Material kann z.B. in einem 25 t. – Silo oder einer abgedeckten Schüttbox gelagert werden, damit auch zum Ausbessern kleinerer Schadstellen stets die erforderliche Produktmenge vorhanden ist.